

VERNETZUNG UND KOOPERATION

Von den Ärzt*innen im Landkreis Kulmbach wird mehr regionale und überregionale Vernetzung gewünscht sowie eine Stärkung der Kooperation mit Krankenhäusern und Unikliniken.



© Rido

DIGITALISIERUNG UND TELEMEDIZIN

Die Voraussetzungen für Digitalisierung und Telemedizin im Landkreis Kulmbach sind gut – aber werden aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken und der als unzureichend angesehenen Nutzerfreundlichkeit der Systeme nur wenig angewendet. Hier sind eine umfassende Fortbildung und Unterstützung der Ärzt*innen notwendig.



© agenturfotografie

Kontakt:
Geschäftsstelle der Gesundheitsregion^{plus} Kulmbach
Frau Annetrin Bütterich
E-Mail: buetterich.annetrin@landkreis-kulmbach.de



Herausgeber:
Landkreis Kulmbach
Konrad-Adenauer-Straße 5
95326 Kulmbach



Wissenschaftliche Bearbeitung:
Süddeutsches Institut für
empirische Sozialforschung e.V.
Schwanthalerstraße 91
80336 München
E-Mail: info@sine-institut.de

sine
Sozialforschung



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



Das Projekt „Ärzt*innenbefragung“ wird mit Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

Ergebnisse einer Befragung niedergelassener Ärzt*innen im

LANDKREIS KULMBACH



© Pongas68

DOKUMENTATION

Gesundheits
region^{plus}
Landkreis Kulmbach



LANDKREIS
KULMBACH

ORGANISATION DER PRAXIS



Die hohen Arbeitsbelastungen in den Praxen erfordern neue Arbeitszeitmodelle, damit eine Niederlassung auch künftig attraktiv und mit der Familie vereinbar ist.

Studienhintergrund

An einer Online-Befragung, die an alle 94 niedergelassenen Ärzt*innen im LK Kulmbach geschickt wurde, haben 50 % (n = 47) Ärzt*innen teilgenommen, davon 60 % Männer, 40 % Frauen im Alter von 30 – 70 Jahren. Untersuchungszeitraum: 13. November bis 01. Dezember 2020

RAHMENBEDINGUNGEN FÜR NIEDERGELASSENE ÄRZT*INNEN

Die Ärzt*innen bescheinigen dem Landkreis Kulmbach insgesamt gute Rahmenbedingungen für eine Niederlassung. Ausbaufähig sind die Infrastruktur, die Kommunikation sowie die fachärztliche Versorgung.

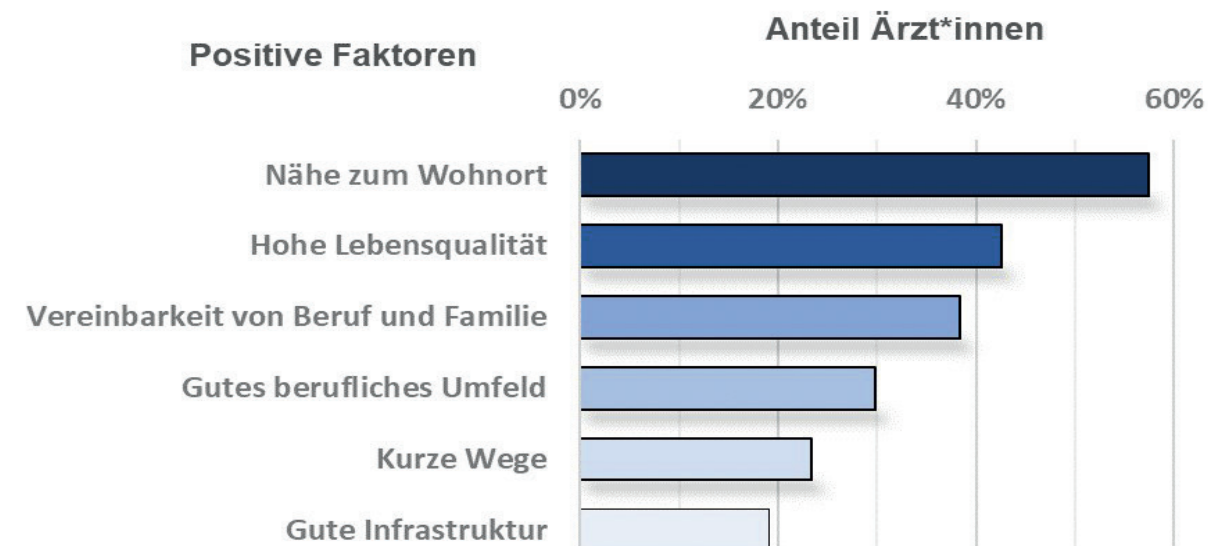


Abbildung 1: Positive Faktoren für eine ärztliche Niederlassung im Landkreis Kulmbach ©SINE

NACHFOLGEREGELUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG

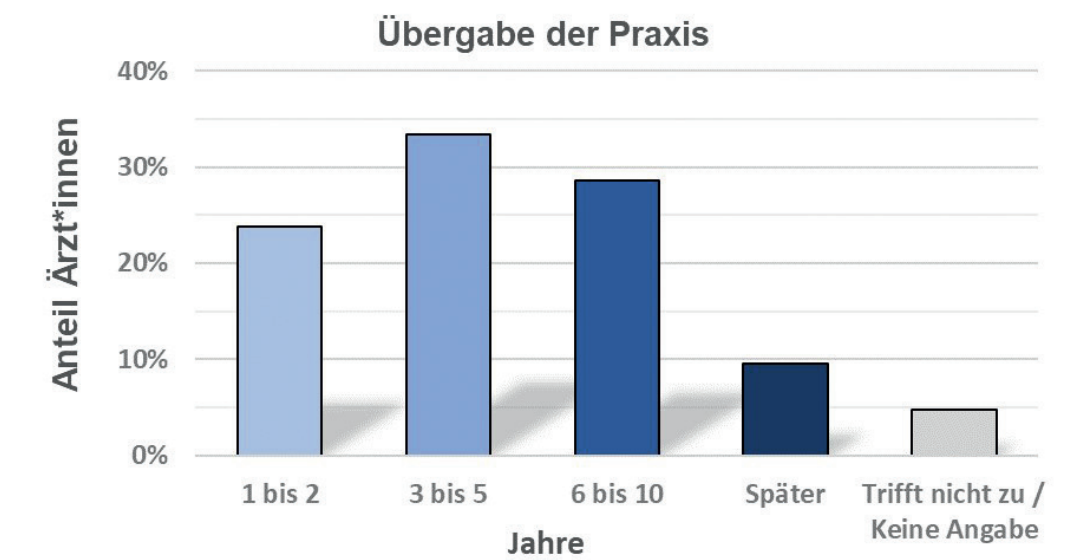


Abbildung 2: Geplanter Rückzug von Inhaber*innen und Teilhaber*innen aus der Praxis ©SINE

Die Zukunft ist nah: in den kommenden fünf Jahren müssen eine Vielzahl von Praxen neu besetzt werden – die Mehrzahl der Ärzt*innen, die sich in den Ruhestand verabschieden wird, hat noch keine*n Nachfolger*in. Möglichkeiten zur Nachwuchsförderung sind zwar vorhanden, vielen Ärzt*innen im Landkreis Kulmbach aber unbekannt und werden somit zu wenig genutzt.

